



## *Für ein sicheres Thüringen: Unsere Heimat vor Kriminalität und Terrorismus schützen*

### *Antrag der Fraktion der AfD*

*- Drucksache 6/3783 -*

#### **Abgeordneter Brandner, AfD:**

Ja, das Wort zum Sonntag will ich mir nicht entgehen lassen hier am Freitag Abend. Ich muss noch mal auf Herrn Adams zurückkommen. Der hatte ja TOP 21 – da geht es um das angeblich so wichtige Bleiberecht für Opfer rassistischer und rechter Gewalt – verglichen mit dem TOP 22, wo es darum geht, auf unseren Wunsch hin Kriminalität und Terror in Deutschland besser zu bekämpfen. Da haben wir ja auch die Zahlen gehört. Also bei TOP 21 war die Relevanz dieses Antrags aus Sicht der Rot-Rot-Grünen kaum zu übertreffen, bei einem Zahlenvolumen von null, bei null Fällen von Anfang 2015 bis zumindest Februar 2017. Da haben Sie uns verkauft, also das müsste unbedingt geregelt werden, auch wenn das null Fälle sind. Jeder fühlt das ein bisschen anders, diese Fälle, deshalb müsste das geregelt werden. Dann kommen wir zu TOP 22, wo der Kollege Henke wunderbar statistisch untermauert, Hunderte, Tausende von Fällen aufzählt, die tatsächlich passiert sind. Diese Hunderte und Tausende von Fällen, die hat dann sogar Frau Berninger einräumen müssen, die hat das dann zwar ein bisschen erklärt und hat gesagt, dass das alles damit nicht so richtig was zu tun hat, das wären immer die jungen Männer, die so was machen und so, das wäre dann wohl nicht so schlimm, wenn ich das richtig verstanden habe. Aber jedenfalls bei diesem Tagesordnungspunkt, über den wir gerade reden, geht es um nachgewiesene Hunderte, Tausende von Fällen. Da stellen Sie sich hin und tun so, als wenn das keine Relevanz hätte. Das müssen Sie den Leuten da draußen erklären, warum

(Beifall AfD)

null Fälle in zweieinhalb Jahren so wichtig sein sollen. Hunderte und Tausende Fälle in einem Jahr aber keiner Regelung bedürfen. Das wird kein Mensch verstehen. Herr Adams, interessant war dann nur noch, dass Sie hier vorn stehen und so ein bisschen vor sich hin haspeln, von Tuten und Blasen offenbar gar keine Ahnung haben, aber dann gemerkt haben, dass da keiner klatscht, und dann ziehen Sie natürlich dieses Lieblingswort von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, da werden Pawlow'sche Reflexe auf Ihrer Seite wach und es war auch tatsächlich so. Einmal „gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ und die rot-grünen Mädels tanzen auf den Tischen.

(Beifall AfD)

Also da muss ich sagen, Herr Adams, das haben Sie gut hinbekommen. Bei mir klappt das nicht

so, trotzdem wünsche ich Ihnen einen schönen Abend und ein schönes Wochenende. Vielen Dank.

(Beifall AfD)